

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 113/114 (1939)
Heft: 12

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anwendung gasdynamischer Methoden auf Wasserströmungen mit freier Oberfläche. Von Dipl. Ing. Dr. sc. techn. Ernst Preiswerk. Nr. 7 der «Mitteilungen aus dem Institut für Aerodynamik der E. T. H.», 130 Seiten 8°, mit 85 Abb., 4 Tabellen und 5 beigelegten Tafeln. Zürich 1938, Verlag A.-G. Gebr. Leemann. Preis kart. Fr. 8,80.

Tabellen der Maximalquerkraft und Maximalmomente durchlaufener Träger mit 2, 3 und 4 Öffnungen verschiedener Weite bei gleichmäßig verteilter Belastung. Von Dipl. Ing. W. Kapferer. Dritte Auflage. 131 Seiten mit 18 Abb. Berlin 1939, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis kart. etwa Fr. 8,40.

Neu erschienene Sonderdrucke der «SBZ»:

Der Umbau der Parsenn-Bahn in Davos. Von A. Amberg, Davos. 12 Seiten Kunstdruck mit 34 Abbildungen. Preis Fr. 1.20.

Vom Bau des Rheinkraftwerkes Reckingen. 4 Seiten Kunstdruck mit 16 Abbildungen. Preis 50 Rp.

Das Kloster Allerheiligen, um- und ausgebaut zum kulturhistorischen Museum Schaffhausen. Eine dokumentarische Monographie auf 16 Seiten Kunstdruck mit 36 Abb. Preis 2 Fr.

Ueber die Wertung von Liegenschaften. Von Dipl. Arch. Hans Naef, Zürich. Preis 50 Rp.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Ing. CARL JEGHER, Dipl. Ing. WERNER JEGHER

Zuschriften: An die Redaktion der «SBZ», Zürich, Dianastr. 5, Tel. 34 507

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S. I. A. Schweizer Ingenieur- und Architekten-Verein Auszug aus den Protokollen der 6. Sitzung des C-C vom 2./3. Dezember 1938 und der 1. Sitzung vom 3. Februar 1939

1. Mitgliederbewegung.

Durch Zirkulationsbeschluss vom 18. bis 29. November 1938 sind als Mitglieder in den S. I. A. aufgenommen worden:

Wertz Harry, Ing. electricien, Genève (Section Genève).
Coutau Fernand, Ing. mécanicien, Genève (Section Genève).
Micheli Jacques, Ing. mécanicien, Genève (Section Genève).
Lazzarini Giuseppe, Architekt, Samaden (Sektion Graubünden).
Vonesch Willi, Architekt, Samaden (Sektion Graubünden).
Guye Maurice, Ing. constructeur, Sierre (Section Valais).
Vocat Marcel, Ing. electricien, Sierre (Section Valais).
Karlen Hermann, Elektro-Ingenieur, Emmenbrücke (Sekt. Waldstätte).
Schnarwiler Paul, Architekt, Emmenbrücke (Sektion Waldstätte).
Weber Jacques, Bau-Ingenieur, Wassen (Sektion Waldstätte).
Raeber Hans, Masch.-Ingenieur, Zürich (Sektion Zürich).

In der Central-Comité-Sitzung vom 2. Dezember 1938 sind aufgenommen worden:

Köchlin Raymond, Ing. civil, Mulhouse (Sektion Basel).
Necker Harold, Ing. civil, Mulhouse (Sektion Basel).
Beyeler Hans, Architekt, Wabern (Sektion Bern).
Frey Willy, Architekt, Bern (Sektion Bern).
Köhli Walter, Architekt, Langenthal (Sektion Bern).
Krebs Werner, Architekt, Bern (Sektion Bern).
Martin Ernest, Architecte, Genève (Section Genève).
Armanet, Ing. mécanicien, Genève (Section Genève).
Glutz Hermann, Elektro-Ing., Schaffhausen (Sektion Schaffhausen).
Sattler Oskar F., Architekt, Solothurn (Sektion Solothurn).
Sperisen Otto, Architekt, Solothurn (Sektion Solothurn).
Hugli Jean, Architecte, Yverdon (Section Vaudoise).
Perret Louis, Ing. civil, Lausanne (réadmission), (Section Vaudoise).
Rambert Olivier, Ing. civil, Lausanne (Section Vaudoise).
Schinz Pierre, Ing. civil, Lausanne (Section Vaudoise).
Borgeaud Antoine, Ing. electricien, Lausanne (Section Vaudoise).
Sthioul Chr., Ing. electricien, Lausanne (Section Vaudoise).
Bener Ernest, Ing. mécanicien, Lausanne (Section Vaudoise).
Burdet Maurice, Ing. mécanicien, Yverdon (Section Vaudoise).
Du Pasquier R., Ing. mécanicien, Territet (Section Vaudoise).
Hungerbühler Ed., Architekt, Erlenbach (Sektion Zürich).
Brauchli Ernst, Elektro-Ingenieur, Zürich (Sektion Zürich).
Binz A. C., Bau-Ingenieur, Freetown (Einzelmittglied).

In der Central-Comité-Sitzung vom 3. Februar 1939 sind aufgenommen worden:

Hubacher Hans, Architekt, Bern (Sektion Bern).
Ganz Johann, Grundbuchgeometer, Bern (Sektion Bern).
Jäcklin Hans, Elektro-Ingenieur, Bern (Sektion Bern).
Schobinger Robert, Grundbuchgeometer, Bern (Sektion Bern).
de Weck Max, Ing. electricien, Fribourg (Section Fribourg).
Delley Edmond, Ing. mécanicien, Fribourg (Section Fribourg).
Blumer Hans, Dr. phil., Ing. physicien, Fribourg (Section Fribourg).
Neeser Pierre Henri, Ing. mécanicien, Genève (Section Genève).
Nef René, Vermessungs-Ingenieur, Alberville (Sektion St. Gallen).
Marcus Walter, Dr., Bau-Ing., Schaffhausen (Sektion Schaffhausen).
Tschudi Rudolf, Bau-Ing., Schaffhausen (Sektion Schaffhausen).
Hurter Hans, Dr., Chemiker, Schaffhausen (Sektion Schaffhausen).
Kurz Werner, Bau-Ing., Neuhausen (Sektion Schaffhausen).
Zurbrugg Emil, Dr., Chemiker, Neuhausen (Sektion Schaffhausen).
Moroni Daniele, Architetto, Lugano (Section Tessin).
Dorsaz Hans, Ing. forestier, Sierre (Section Valais).
Hanimann Josef, Bau-Ing., Luzern (Sektion Waldstätte).
Müller Fritz, Dr. sc. nat., Chemiker, Emmenbrücke (S. Waldstätte).
Burkhard Walter, Architekt, Wallisellen (Sektion Zürich).
Lüthi Max, Dr., Architekt Zürich (Sektion Zürich).
Oeschger Heinrich, Architekt, Zürich (Sektion Zürich).
Stücker Robert, Architekt, Zürich (Sektion Zürich).
Brunner Rudolf, Bau-Ing., Zürich (Sektion Zürich).
Diener Max, Bau-Ing., Zürich (Sektion Zürich).
Müller Ernst H., Bau-Ing., Zürich (Sektion Zürich).
Voellmy Adolf, Bau-Ing., Zürich (Sektion Zürich).

Austritte:

Puorger G., Bau-Ing., Winterthur (Sektion Winterthur).
Meyer Henri, Ing. electricien, Zürich (Sektion Zürich).
Bühler Jakob, Masch.-Ing., Schaffhausen (Sektion Zürich).
Hoegger Max, Architekt, Zürich (Einzelmittglied).
Gallay Henri, Architecte, Genève (Section Genève).

Gestorben:

Brupbacher Heinrich, Civil-Ing., Zürich (Sektion Zürich).
Erönnimann Arnold, Architekt, Bern (Sektion Bern).
Cuénod Edouard, Ingénieur, Genève (Section Genève).
Plegenheimer Julien, Architecte, Genève (Section Genève).
Tzaut Alfred, Ingenieur, Luzern (Sektion Waldstätte).
Buttlicz Constant, Ing. conseil, Lausanne (Section Vaudoise).
Gams Eduard, Masch.-Ing., Zürich (Sektion Zürich).
Storner Georg, Elektro-Ing., Zürich (Sektion Zürich).

Kuhn Max, Architekt, Spiez (Sektion Bern).
Stockmann J. W., Ingenieur, Sarnen (Einzelmittglied).
Erémoud Maurice, Ing. civil, Genève (Section Genève).
Wild Paul, Heizungs-Ing., Chur (Sektion Winterthur).

2. Landesaussstellung. Das Central-Comité nimmt Kenntnis vom Ergebnis der Abstimmung bei den Sektionen betr. den Beitrag der Sektionen von 10 000 Fr., der mit 79 Ja gegen 2 Nein und 4 Stimmenthaltungen genehmigt worden ist. Dieser Beitrag ist der Zentralkasse von den Sektionen bis Ende 1939 pro rata der Mitgliederzahl zu überweisen. Die Zentralkasse wird ebenfalls einen Beitrag von max. 10 000 Fr. leisten.

3. Kurs über Baustatik an der E. T. H. Das Central-Comité nimmt davon Kenntnis, dass der Kurs mit einem Aktivsaldo abgeschlossen hat. Es wurden insgesamt 141 ganze Teilnehmerkarten sowie 42 Karten für Einzelstunden abgesetzt. Der Kurs hat in jeder Hinsicht gut abgeschlossen. Das Central-Comité dankt dem Präsidenten der Fachgruppe, Ing. A. Staub, und den Professoren Dr. M. Ritter und Dr. F. Stüssi für die Durchführung des Kurses bestens.

4. Druckstoss- und Druckverlust-Kommission. Das Central-Comité nimmt davon Kenntnis, dass die Finanzierung des erweiterten Programms mit einem Budget von 74 000 Fr. gesichert ist. Der zusätzliche Betrag ist von der Volkswirtschaftsstiftung, vom Jubiläumfonds und von der eidg. Zentralstelle für Arbeitsbeschaffung in Bern übernommen worden.

5. Commission de régularisation du Lac Léman. Es werden auf Vorschlag der interessierten Sektionen folgende Kollegen als Mitglieder dieser Kommission gewählt: Genève: MM. Brémoud (†) und Calame; Vaud: MM. Stucky und Meystre; Valais: MM. de Torrenté und Dubuis. Präsident Neeser wird das Central-Comité in der Kommission vertreten.

6. Rechnung 1938 und Budget 1939 werden vom Central-Comité gutgeheissen und zur Vorlage an die nächste Delegiertenversammlung genehmigt.

7. Titelschutz. Das Central-Comité nimmt davon Kenntnis, dass die Verhandlungen zwischen der Gemeinschaft der Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereine und dem Technikerverband zwecks Erzielung einer Einigung in der Titelschutzfrage durch den Technikerverband abgebrochen worden sind. Das Prüfungsreglement zur Erlangung der Titel «Ingenieur» und «Architekt» wurde daher von der Gemeinschaft am 26. November 1938 beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit eingereicht. Die Einsprachefrist ist Ende Dezember 1938 abgelaufen. Die Gemeinschaft wird unter Berücksichtigung der Einsprachen die Angelegenheit weiter verfolgen.

8. Nächste Delegiertenversammlung. Es wird beschlossen, auf den 15. April 1939 eine Delegiertenversammlung einzuladen. Haupttraktanden sind: Genehmigung der Rechnung 1938 und des Budget 1939, sowie Genehmigung verschiedener in letzter Zeit revidierter oder neu aufgestellter Normen.

9. Lehrlingsreglement für die technischen Berufe. Das Bundesamt beabsichtigt, auf Grund des Gesetzes über die berufliche Ausbildung ein Prüfungsreglement für die Lehrlinge der Bauberufe herauszugeben. Das Sekretariat hat bei den Sektionen eine Rundfrage durchgeführt und das Ergebnis in einer gemeinsamen Besprechung mit dem Bundesamt zusammengefasst. Die Reglemente werden vor deren Genehmigung dem S. I. A. nochmals vorgelegt.

10. Expertenonorar. Auf Grund einer Eingabe von Ing. R. Maillart beschliesst das Central-Comité, eine Mitteilung in den Vereinsorganen zu veröffentlichen (siehe nachfolgend).

11. Generalversammlung 1939. Das Central-Comité beschliesst, die nächste Generalversammlung anlässlich der Schweiz. Landesaussstellung am 9. und 10. September 1939 in Zürich abzuhalten. Die Organisation wird dem Z. I. A. übertragen, mit dem das provisorische Programm bereits festgelegt worden ist.

Zürich, den 15. März 1939.

Das Sekretariat.

Mitteilung des Central-Comité

Bei der Rechnungstellung für Expertisen oder Teilnahme an Schiedsgerichten können Streitigkeiten entstehen, weil der Auftraggeber den für die gründliche Lösung einer technischen Aufgabe nötigen Zeitaufwand unterschätzt. Auch der als Richter funktionierende Jurist ist naturgemäss nicht befähigt, diesen abzuschätzen. Das Central-Comité empfiehlt deshalb den S. I. A.-Mitgliedern, bei Einladungen durch Private zur Teilnahme an Schiedsgerichten und Expertisen einen Kostenvoranschlag vorzulegen, oder einen Kostenvorschuss zu verlangen, sodass der Auftraggeber ungefähr über die Kosten des Auftrages orientiert wird. Zürich, den 15. März 1939. Das Central-Comité.

SITZUNGS- UND VORTRAGS-KALENDER

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Änderungen) bis spätestens jeweils Donnerstag früh der Redaktion mitgeteilt sein.

27. März (Montag): Sektion Bern des S. I. A. 20.15 h im kant. Gewerbemuseum, 1. Stock. Führung durch die Ausstellung «Das Haus aus unserem Holz».

29. März (Mittwoch): S. I. A. Basel. 20.15 h im «Braunen Mutz». Vortrag von Prof. Dr. J. Ackeret (Zürich): «Luftschrauben und Schiffschrauben, Gegensätze und Parallelen».